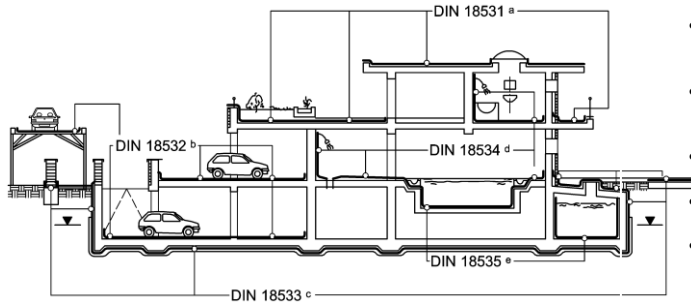


Die neuen Abdichtungsnormen – was ändert sich?

Stand: April 2019



Alte und neue Regelungen bei der Fliesenverbundabdichtung



Die neuen Normen regeln:

- DIN 18531^a – Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen
- DIN 18532^b – Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton
- DIN 18533^c – Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- DIN 18534^d – Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18535^e – Abdichtung von Behältern und Becken



Untergrundbeschaffenheit für Abdichtungen im Verbund, in Abhängigkeit der Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18534:

Wassereinwirkungsklasse	Beispiele für Untergründe
W0-I und W1-I Feuchteempfindliche Untergründe, z. B.:	<ul style="list-style-type: none"> - Gips- und Gipskaltputze aus Gips-Trockenmörtel - Gips-Wandbauplatten - Calciumsulfatgebundene Estriche - Holz- und Holzwerkstoffe (ungeeignet bei AIV- F Flüssigabdichtungen) - Gipsfaserplatten - Gipsplatten - Gipsplatten mit Vliesarmierung
W2-I und W3-I Feuchteunempfindliche Untergründe z. B.:	<ul style="list-style-type: none"> - Beton - Kalkzementputz der Mörtelgruppe CS II/III - Zementgebundene Mineralische Bauplatten - Korrosionsgeschützte Metallische Werkstoffe - Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebeamierung - Hohlwandplatten aus Leichtbeton - Zementputz der Mörtelgruppe CS IV - Zementestrich - Porenbeton-Bauplatten

Unbedingt beachten! In den neuen Normen wird auch auf Details geachtet! Dafür einige Beispiele:

- Dichtbänder und -manschetten müssen im System mit dem Abdichtungsmaterial geprüft sein. Für rechteckige Innen- und Außenecken sollten vorgefertigte Formstücke verwendet werden.
- Die Flanschbreite von Bodenläufen, -rinnen und Einbauteilen muss mind. 50 mm betragen, in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I sind mind. 30 mm ausreichend.
- Bodenabläufe und -rinnen müssen so entwässern können, dass sich das Wasser nicht auf der Dichtebene ansauen kann.
- Die Abdichtungsschicht muss in mindestens zwei Lagen, bei Polymerdispersionen in unterschiedlichen Farben (Kontrast) ausgeführt werden.
- Werden nur Bodenflächen abgedichtet, ist die Abdichtung an den Wänden mind. 5cm hochzuführen.
- Bereiche unter und hinter Bade- Duschwannen sind entweder durch Fortführen der Abdichtung oder durch Anbringen von Wannendichtbändern o. ä. zu schützen.
- Im Bereich von Türen ist die Abdichtung auch hinter den Zargen hochzuführen.

Bisherige Beanspruchungsklassen nach ZDB-Regelung bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklassen nach Norm DIN 18531; DIN 18534; DIN 18535	
Beanspruchungsklasse	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung
		DIN 18534: W0-I: Gering	Gering: Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser Beispiele: Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen, Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf
A0: Mäßige Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. in häuslichen Bädern, Badezimmern von Hotels	DIN 18534: W1-I: Mäßig	Mäßig: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser Beispiele: Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern, Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich
B0: Mäßige Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Außenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich mit nichtdrückender Wasserbelastung, wie z.B. auf Balkonen und Terrassen (nicht über genutzten Räumen)	DIN 18531-5	DIN 18531-5: Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen (nutzbare Plattform, die nicht über einem genutzten Raum liegt)
A: Hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen	DIN 18534 W2-I: hoch	Hoch: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert Beispiele: Wandflächen von Duschen in Sportstätten/Gewerbestätten, Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen
B: Hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich	Durch Druckwasser beanspruchte Flächen von Behältern, wie z.B. öffentliche und private Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich	DIN 18535: W1-B: Füllhöhe ≤ 5m und W2-B: Füllhöhe ≤ 10m	DIN 18535: Abdichtung von Behältern und Becken
C: Hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser mit zusätzlicher chemischer Einwirkung im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt, wie z.B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien		
		DIN 18534: W3-I: sehr hoch	Sehr hoch: Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert Beispiele: Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken, Flächen in Gewerbestätten 8gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien)

Abdichtung von Innenräumen (DIN 18534)

Stand: April 2019



Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung		Anwendungsbeispiele ^{1,2}	Von Rywa empfohlen
W0-I	Gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Bereiche von Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen und häuslichen Küchen • Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf z.B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WCs 	<ul style="list-style-type: none"> • Rywalit Lastodicht
W1-I	Mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern • Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf • Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Rywalit Lastodicht • Technicel Dichtbahn Rywalit • Rywalit DS 99 X • Rywalit DS 99 X Turbo • Rywalit DS 01 X
W2-I	Hoch	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen von Duschen in Sportstätten/Gewerbstätten³ • Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen • Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen • Wand- und Bodenflächen von Sportstätten/Gewerbstätten³ 	<ul style="list-style-type: none"> • Rywalit Lastodicht (nur Wand) • Rywalit DS 99 X • Rywalit DS 99 X Turbo • Rywalit DS 01 X • Technicel Dichtbahn Rywalit
W3-I	Sehr hoch	Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken • Duschen und Duschanlagen in Sportstätten/Gewerbstätten • Flächen in Gewerbstätten³ (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Technicel Dichtbahn Rywalit (Sonderkonstruktion) • Rywalit DS 99 X • Rywalit DS 99 X Turbo • Rywalit DS 01 X

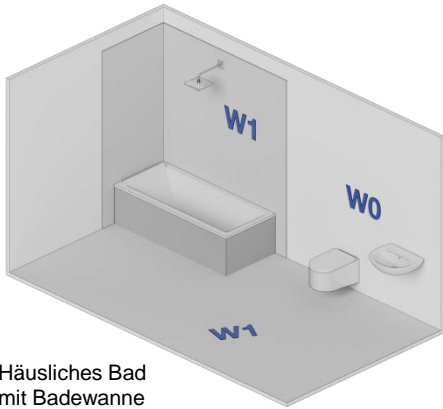
¹ Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende, nicht aufgrund ausreichender räumlicher Entfernung oder nicht durch bauliche Maßnahmen (z.B. Abtrennungen) geschützte Bereiche der jeweils höheren Wassereinwirkungsklasse zuzuordnen.

² Je nach tatsächlicher Wassereinwirkung können die Anwendungsfälle auch anderen Wassereinwirkungsklassen zugeordnet werden.

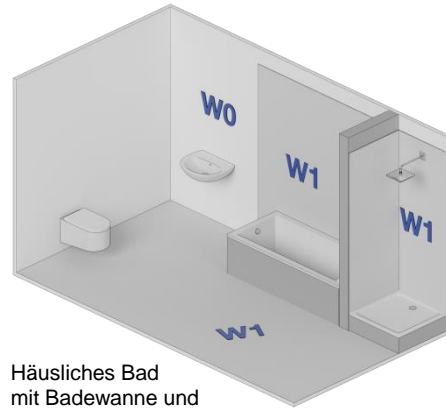
³ Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen nach 5.3 und nach Bauregelliste A, Teil2, lfd. Nr. 2.50, Beanspruchungsklasse C und PG-AIV

Beispiele:

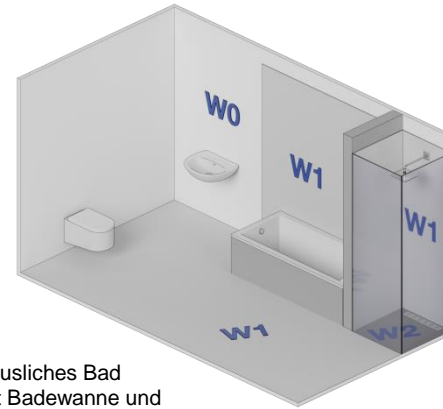
Einstufung der abzudichtenden Flächen nach Wassereinwirkungsklassen



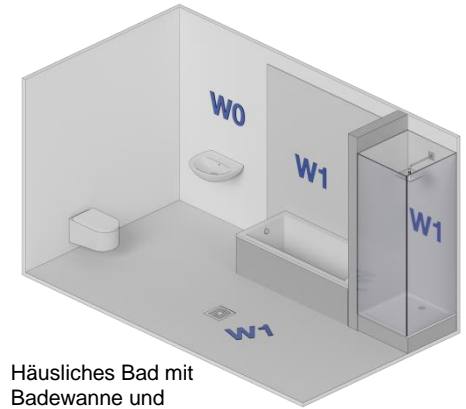
Häusliches Bad mit Badewanne



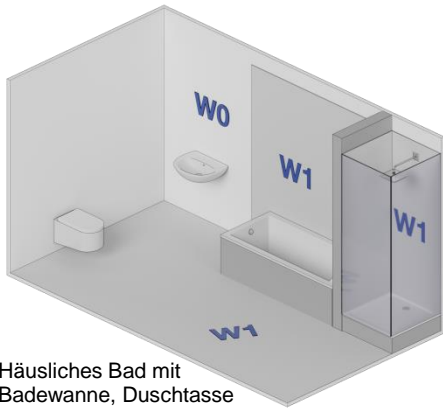
Häusliches Bad mit Badewanne und Duschtasse



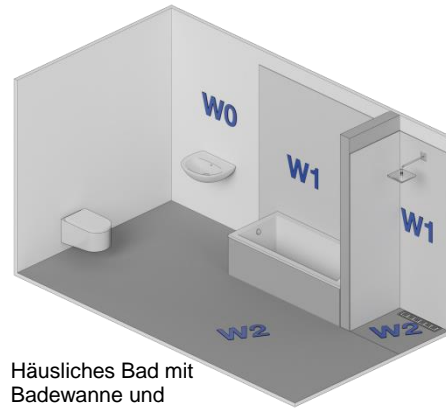
Häusliches Bad mit Badewanne und bodengleicher Dusche mit Duschtrennung



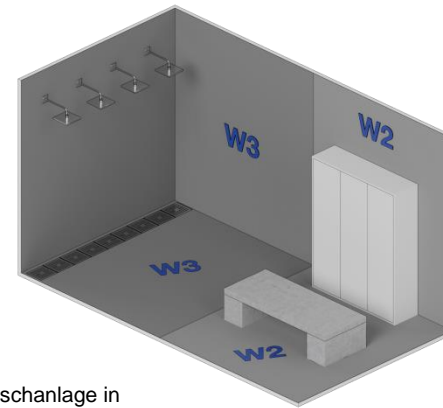
Häusliches Bad mit Badewanne und Duschtasse mit Duschtrennung Bodenabfluss im Raum



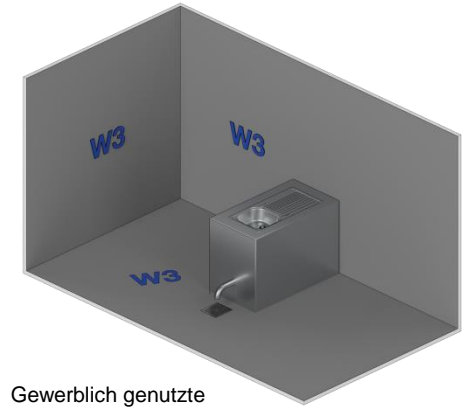
Häusliches Bad mit Badewanne, Duschtasse und Duschtrennung



Häusliches Bad mit Badewanne und bodengleicher Dusche



Duschenanlage in Sport- und Gewerbestätten



Gewerblich genutzte Großküche